



ERDBEBEN UND VULKANAUSBRÜCHE VERÄNDERN UNSEREN PLANETEN

Veröffentlicht am 01.07.2024 um 11:41 von Redaktion Stodo.NEWS

Wieder eine spannende "Vorlesung" an der Kinder-Uni Stockelsdorf. Der Geophysiker Birger Lühr erklärt, warum auf der Erde nichts bleibt wie es ist und welche Rolle u.a. „Erdbeben“ dabei spielen.

Die Kinder-Uni Stockelsdorf hat am 13. Juli 2024 um, 10:30 Uhr, im Forum der Gerhard-Hilgendorf-Schule, Rensefelder Weg 2, in Stockelsdorf einen Experten zum Thema „Erdbeben“ eingeladen.

Der Geophysiker Birger Lühr erklärt, warum auf der Erde nichts bleibt wie es ist und welche Rolle u.a. „Erdbeben“ dabei spielen.

Wo ereignen sich Beben und falls sie auftreten, warum gerade dort? Wie gefährlich sind Bebenerschütterungen, kann man Erdbeben vorhersagen und kann man sich nach heutigem Wissensstand schützen? Die Erde ist ein dynamischer Planet und seit ihrer Entstehung in einem stetigen Wandel begriffen. Die meisten dieser dynamischen Veränderungen verlaufen jedoch so langsam, dass wir Menschen diese, selbst über 100 Lebensjahre, nicht bemerken. Nur manchmal ergeben sich Veränderungen sehr rasch und es kommt zu Erdbeben, Hangrutschungen oder Vulkanausbrüchen. Der Dozent veranschaulicht, wie der derzeitige Stand der Gefährdungs- und Risikoeinschätzung erfolgt und ob auch eine Erdbebengefährdung in Deutschland existiert.

Birger Lühr hat an der an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Geophysik mit den Nebenfächern Ingenieurgeologie und angewandte Physik studiert. Nach einigen Jahren an der TU Berlin widmete er sich ab 1987 der Erdbebenforschung. 1992 wechselte er an das Deutsche Geoforschungszentrum nach Potsdam, wo neben der Erdbebenforschung auch die Vulkanforschung hinzukam.



Erdbeben lassen manchmal Erdspalten entstehen. / Foto: B. Lühr